



FDP-Landesverband M-V | Goethestr. 87 | 19053 Schwerin

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V.  
Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern  
Ulmenweg 12 b  
18556 Wiek

Schwerin, den 13. August 2021

vorab per Email an: [m.chall@bdp-mv.de](mailto:m.chall@bdp-mv.de)

## **Wahlprüfsteine Bundesverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V.**

Ihr Schreiben vom 07.07.2021

Sehr geehrte Frau Chall,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 07. Juli 2021. Nachfolgend senden wir Ihnen unsere Antworten auf Ihre Fragen (Wahlprüfsteine). Sollten Sie über die Antworten hinaus noch weitere Fragen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

### **Gute Gesunde Schule**

Was werden Sie für eine gute Unterstützung des Systems Schule durch Schulpsychologinnen tun?  
Wie werden insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche in Ihre Maßnahmen oder Vorschläge einbezogen?

Für die Freien Demokraten sind Schulen mehr als reine Bildungseinrichtungen. Schulen sind Orte in denen Freundschaften fürs Leben geschlossen und soziale Kompetenzen aufgebaut werden. Die Integration in eine Gemeinschaft und die Entdeckung der eigenen Individualität sind elementare Prozesse in der persönlichen Entwicklung. Wir wollen jedem Kind echte Chancen für ein freies und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Daher wollen wir die Vernetzung der Schulen mit Jugendhilfe-Angeboten stärker ausbauen. In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und der Schulpsychologie vor Ort können soziale und pädagogische Herausforderungen somit bedarfsgerecht gelöst werden. Ausgehend von einer größeren Autonomie für alle Schulen, wollen wir den Schulen Spielräume zur eigenen Ausgestaltung geben, ohne dabei abhängig zu sein, wie finanzstark oder finanzschwach die Trägerkommune ist. Dazu gehören für uns auch zusätzliche Spielräume für Schulsozialarbeit und Schulpsychologie.

### **Zusammenhalt**

Welche Maßnahmen zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Verringerung von Ungleichheiten beispielweise bei Gesundheits- und Bildungschancen oder im Bereich Inklusion planen Sie?

Freie Demokratische Partei LV Mecklenburg-Vorpommern  
Landesgeschäftsstelle Goethestr. 87 19053 Schwerin  
Tel.: 0385/562954 Fax: 0385/5574665  
Email: [m-v@fdp.de](mailto:m-v@fdp.de); homepage: [www.fdp-mv.de](http://www.fdp-mv.de)  
IBAN DE10 130 700 000 3177128 00, BIC DEUT DE BRXXX

Fixpunkt für die Freien Demokraten ist die Umsetzung der Inklusion in Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention. Dabei muss die Umsetzung von neuen pädagogischen Strukturen begleitet werden. Der individuelle Förderbedarf jedes Kindes muss durch Fachkräfte vor Ort ermittelt und eine entsprechende Begleitung durch Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen abgesichert werden.

Das Wohl des Kindes muss im Mittelpunkt stehen – auf das einzelne Kind kommt es an. Deshalb braucht es Planungssicherheit beim Übergang von den Förderzentren zur sonderpädagogisch begleiteten Regelschule. Daneben streben wir in Mecklenburg-Vorpommern insbesondere in Gebieten mit großen sozialen Herausforderungen den Aufbau von Talentschulen mit modernster Pädagogik und bester Ausstattung an. Dabei orientieren wir uns am erfolgreichen Konzept der Talentschulen in Nordrhein-Westfalen.

### **Transformation**

Digitalisierung und Klimawandel erfordern massive Veränderungen, die eine psychische und soziale Anpassungsleistung bei jedem einzelnen notwendig machen. Wo planen Sie in den Wandlungsprozessen größere Beiträge der Psychologie ein?

Veränderungs- und Anpassungsprozesse, wie zum Beispiel die mit der Digitalisierung einhergehende Beschleunigung von Informationsflüssen und der Druck durch eine ständige Erreichbarkeit fordern die Menschen jeden Alters heraus, auch hinsichtlich der psychischen Verfassung. Wir Freie Demokraten wollen deshalb auch die Psychologie in die Ausgestaltung dieser Veränderungsprozesse einbinden. Vor allem in der Berufswelt, in den Schulen, in den Hochschulen sollten die Prozesse von psychologischen Fachkräften eng begleitet werden, um Erkrankungen und Überlastungen von vornherein vorzubeugen.

### **Gesund älter werden**

Die Belastungen im Arbeitsleben, insbesondere in der Pflege und der Gesundheitsversorgung sind hoch. Welche Maßnahmen zum gesunden Arbeiten und gesunden Altern planen Sie?

Nicht zuletzt die Auswirkungen der Corona Pandemie haben die Bedeutung der Pflege- und Gesundheitsberufe aufgezeigt. Deutlich ist dabei auch die Belastung in den Berufen geworden. Wir wollen die Attraktivität der Pflege- und Gesundheitsberufe erhöhen durch strukturierte Regelungen der Arbeitszeiten mit mehr Erholungszeiten und verbesserte Rahmenbedingungen. Dabei müssen wir den Spagat zwischen besserer personeller Ausstattung und Reduzierung von Arbeitsbelastung schaffen. Dies kann nicht ohne von uns angestrebte Veränderungen im Aufgabenspektrum gelingen. Auch müssen wir die immer mehr Arbeitszeit einnehmende Bürokratie und Überregulierung absenken und die Fachkräfte von reinen Verwaltungsarbeiten entlasten, damit sie ihrer eigentlichen Berufung nachgehen können.

### **Versorgung psychischer Erkrankungen**

Welche Maßnahmen streben Sie an, um eine gute und sektorenübergreifende psychotherapeutische Versorgung ohne lange Wartezeiten zu erreichen?

Wie würden vorbeugend sensible Daten im Rahmen der Digitalisierung des Gesundheitswesens geschützt werden? Stichwort: elektronische Gesundheitsakte.

Wir Freie Demokraten wollen die Wartezeiten auf einen Therapieplatz reduzieren, den Ausbau von Therapieplätzen fördern, Prävention und Aufklärung stärken sowie die Ausbildung der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten weiterentwickeln. Die Anzahl der Kassensitze für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten wollen wir deutlich erhöhen. Ebenso wollen wir mehr Studienplätze für Psychologie und Psychotherapie schaffen.

Schließlich fordern wir eine bundesweite Aufklärungskampagne zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen, denn die psychische Gesundheit ist eine wesentliche Voraussetzung für Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und soziale Teilhabe. Durch die Förderung von psychischer Gesundheit und Prävention wird die Gesellschaft sensibilisiert und Einzelnen kann schnell geholfen werden

Für Freie Demokraten stellt die Digitalisierung keinen Selbstzweck dar, sondern die Digitalisierung hat das Potential den Arbeitsalltag von allen Gesundheitsakteuren zu erleichtern. Allerdings hinkt Deutschland bei der Digitalisierung im internationalen Vergleich weit hinterher. Die Vernetzungsprozesse zwischen Ärzten, Kliniken, Rettungsdiensten, Pflegeeinrichtungen, Apotheken und Patienten müssen digital ausgestaltet sein, um eine schnelle Verfügbarkeit der Patientendaten sicherzustellen. Bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens muss die Datensicherheit selbstverständlich gewährleistet sein.

Daher werden wir Freie Demokraten hierzu eindeutige und transparente technische Rahmenbedingungen setzen, die Interoperabilität durch offene Standards ermöglichen und freien Zugang als Grundlage für die Entfaltung der besten digitalen Lösungen wahren.

### **Welche Position nimmt ihre Partei zur Krankenhausversorgung in MV sowie zu insbesondere Allgemeinmediziner:innen und Kinderärzt:innen ein?**

Wir wollen eine wohnortnahe und patientenorientierte stationäre Patientenversorgung für Stadt und Land sicherstellen. Wir setzen uns dafür ein, wirtschaftliche Fehlanreize im DRG-Fallpauschalensystem zu beseitigen. Wir fordern eine separate Kalkulation von kinderrelevanten Fallpauschalen, um die permanente Unterfinanzierung der Kinderabteilungen zu verbessern. Ebenso müssen regionale Besonderheiten bei der Planung der Grund- und Regelversorgung stärker berücksichtigt und die Kosten der Krankenhäuser bedarfsgerecht ausfinanziert werden. Eine private Trägerschaft unterstützen die Freien Demokraten, solange diese auf die langfristige hochqualitative medizinische Versorgung einer Region bedacht ist. Eine rein renditengesteuerte medizinische Versorgung lehnen wir ab.

### **Gerechte Entlohnung von Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen**

**Psychologinnen und Psychotherapeut:innen arbeiten in Mecklenburg-Vorpommern vielfach in Kliniken und Beratungsstellen.**

**Sie werden oft nicht am Tarifsystem des öffentlichen Dienstes orientiert bezahlt. Eine Entlohnung, angelehnt an E 13 bis E 15, den hohen wissenschaftlichen Ausbildungsstand der Psycholog:innen und Psychotherapeutinnen beachtend, ist unser Ziel. Werden Sie den BDP bei diesen Forderungen unterstützen? Welche Haltung zu diesen Berufen hat ihre Partei?**

Als Freie Demokraten achten wir einerseits den Freien Beruf und die unabhängige und selbständige Berufsausübung in den medizinischen Berufen. Ärztinnen und Ärzte sowie Therapeutinnen und Therapeuten aller Fachrichtungen sollen in medizinischen Fragen autonom entscheiden können – frei von den Weisungen nicht ärztlicher Dritter. Daneben ist uns die Bedeutung des öffentlichen Gesundheitsdienstes bewusst. Daher wollen wir den Kreisen und kreisfreien Städten ermöglichen, bei den tariflichen Regelungen im öffentlichen Gesundheitsdienst nach oben abweichen zu können. Wie bei anderen Hochschulausbildungen auch, muss es eine Selbstverständlichkeit sein, für den hohen Ausbildungsstand in der Psychologie und Psychotherapie, die Bediensteten in die Entgeltgruppen E 13 bis E 15 einzugruppieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Doreen Siegemund  
Landesgeschäftsführerin